

Kreis Varendorf

S. 58

1345 Dezember 21 [an sunte Thomas daghe eynes apostoles]. [15 58]

Edelherr Bernhard (V.) zur Lippe überträgt dem Ritter Heinrich Korff ein erbliches Burglehen zu Rheda (Niede), bestehend in einer Jahresrente von sechs Mark Münsterischer Pfennige aus des Breden (Frede) Erbe zu Oherboldinctorpe, Kspl. Ostenfelde, aus Wydemannes-Erbe zu Flintrup (Blinctorpe), Kspl. Freckenhorst, aus

Holtebures-Erbe (Holtbuer) zu Bohren (Borne), Kspl. Varendorf, aus Heinrichs von Horne Erbe zu Beelen Kspl. Beelen und aus Bonen-Erbe zu Grevene (Greffen?) Kspl. Grevene. Heinrich soll in Harfotten oder wo er will wohnen dürfen; die Rente ist mit sechzig Mark ablösbar, die Heinrich zur Erwerbung andern Burgmannsgutes anlegen soll. Bernhard verpflichtet Heinrich Hilfe gegen seine Feinde, ausgedehnt Bischof Baldwin von Paderborn und Graf Adolf (II.) von der Mark auf ihre Lebenszeit, Graf Bernhard von Ravensberg auf vier Jahre. Heinrich ist dagegen ihm zu persönlicher Hilfeleistung oder Stellung eines Mannes mit einem Helme verpflichtet.

Orig. deutsch. II H 1e; Siegel (Lippe'sche Reg., Siegelbild Nr. 41).